

Offshore-Mehrzweckplattformen zur Steigerung einer kosteneffektiven und nachhaltigen Produktion in der Meeresumwelt (UNITED)

Projekt

Forschungsprogramm

Horizon 2020

Dauer

Jan 2020 - Jun 2023

UNITED projekt-website

Das UNITED-Projekt liefert anhand von Pilot-Demonstratoren den Beweis, dass die Entwicklung von Mehrzweckplattformen oder die Konzentration verschiedener Aktivitäten in einem Meeres- und Ozeanraum ein praktikabler Ansatz (wirtschaftlich, sozial und ökologisch) für die europäische maritime Industrie und die lokalen Ökosysteme ist. Unter den wirtschaftlichen und Umweltvorteilen der mehrfachen Nutzung des Meeres- und Ozeanraum zählt die Möglichkeit einer Erhöhung der Ressourceneffizienz durch das Teilen von Infrastruktur und Logistik. Allerdings hängt die Praktikabilität der mehrfachen Nutzung von diversen Faktoren ab, die vom UNITED Projekt anhand von fünf Säulen unersucht wird: Technologie, Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft und Recht/Governance/Politik.

UNITED Pilotstandorte

Die Aktivitäten von UNITED werden in fünf <u>offshore Mehrzweck-Pilotstandorten</u> durchgeführt, an denen verschiedene Kombinationen von Aktivitäten bereits durchgeführt werden oder sich derzeit in der Umsetzungsphase befinden:

- Deutscher Pilot Offshore-Windpark, Zucht von Miesmuscheln und Meeresalgen
- Niederländischer Pilot Offshore-Windpark, schwimmende Photovoltaik-Anlagen und Algenanbau
- Belgischer Pilot Offshore-Windpark, Zucht von Flachaustern und Meeresalgen und Wiederherstellung von Austern-Ökosystemen
- Dänischer Pilot Offshore-Windpark und Besichtigungen von Windkraftanlagen (Touristen, Techniker aus den Sektoren usw.)
- Griechischer Pilot Aquakultur (Fischerei) und Freizeittauchen.

Die Rolle von Ecologic Institut in UNITED

Ecologic Institut leitet die Arbeit rund um die wirtschaftliche Säule. Dabei wird ein Rahmenwerk entwickelt, um den ökonomischen Mehrwert der mehrfachen Nutzung vom Meeres- und Ozeanraum in den verschiedenen Piloten zu bestimmen. Dabei werden Indikatoren für finanzielle Aspekte, sozio-ökonomische Auswirkungen und Ökosystemdienstleistungen entwickelt und angewendet. Außerdem wird die Anpassung und

Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle von Pilotprojekten hin zur Marktreife begleitet. Überdies unterstützt Ecologic Institut die Arbeit in der Umweltsäule, insbesondere mit Bezug auf Bewertung von Umweltauswirkungen in den Piloten, sowie daraus entstandene Ökosystemdienstleistungen

Finanzierung

Europäische Kommission, <u>Generaldirektion Forschung & Innovation</u> (GD Forschung & Innovation), International

Europäische Kommission, Research Executive Agency (REA), International

Partner

Deltares, Niederlande

Ecologic Institut, Deutschland

Königliches Institut für Naturwissenschaften Belgiens (IRSNB), Belgien

Wageningen University & Research Center, Institut für Marine Resources & Ecosystem

Studies (IMARES), Niederlande

SUBMARINER Network for Blue Growth EEIG (SUBMARINER), Deutschland

Stichting Noordzeeboerderij, Niederlande

Lloyd's Register, Großbritannien

Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH (FuE-Zentrum FH

Kiel), Deutschland

Ghent University (UGent), Belgien

Königliches Institut für Naturwissenschaften Belgiens (IRSNB), Belgien

Oceans of Energy (OoE), Niederlande

SPOK, Dänemark

Parkwind, Belgien

Kongsberg Maritime, Deutschland

ACTeon Environment (ACTeon), Frankreich

Etablissementen Franz Colruyt NV, Belgien

Netherlands Organisation for applied scientific research (TNO), Niederlande

University of Southern Denmark (SDU), Dänemark

The Seaweed Company, Niederlande

Kieler Meeresfarm, Deutschland

<u>Hidromod Modelacao em Engenharia LDA</u>, Portugal

Planet Blue, Konstantinos Thoctarides, Griechenland

Ventolines, Niederlande

Jan De Nul (JDN), Belgien

Team

Dr. Manuel Lago

Dr. Nico Stelljes

Hugh McDonald

Nora Kögel

Julia Maund

Ariel Araujo

<u>Isabel Seeger</u>

Lina Röschel

Dauer

Jan 2020 - Jun 2023

Projekt-ID

<u>33000</u>

Schlüsselwörter

<u>Küsten + Meere</u>

blaues Wachstum, blaue Wirtschaft, Meeresraumplanung, Mehrfachnutzung, Wirtschaft, Umweltauswirkung Deutschland, die Niederlande, Belgien, Dänemark, Griechenland

Source URL: https://www.ecologic.eu/17123